

Quartalsmitteilung

Q1- Q3 2023

Januar bis September 2023

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

unser Wachstumstrend im Cloud-Geschäft hat sich auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 weiter fortgesetzt. Die Cloud-Umsätze erreichten mit 11,8 Mio. Euro einen Anteil von über 40 % am Gesamtumsatz. Auch die Cloud-Marge lag mit 57 % weiterhin auf einem hohen Wert. Zum Stichtag 30. September kamen wir bei den wiederkehrenden Umsätzen (ARR) mit einem Plus von 11 % auf 16,6 Mio. Euro. Das ist eine gute Basis und macht unser Geschäft deutlich planbarer. Der Cloud-Auftragseingang erreichte mit 13,9 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen zwar nach wie vor nicht den hohen Vorjahreswert, jedoch setzen wir auf ein starkes viertes Quartal. Wir spüren zwar immer noch die Investitionszurückhaltung und Verschiebung von Investitionsentscheidungen in Folge der Eintrübung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds, jedoch haben wir vielversprechende Gespräche mit potenziellen Kunden und sind zuversichtlich, einige neue Aufträge noch in diesem Jahr abschließen zu können.

In Reaktion auf das weiterhin negative Ergebnis und das unter den Erwartung liegende Neugeschäft treiben wir das im Jahresverlauf installierte Value Creation Program (VCP), welches Wertsteigerungspotenziale identifiziert und analysiert und die Unternehmensprozesse verbessern soll, intensiv voran. Zu den wesentlichen Maßnahmen zählen die Umstrukturierung des Vertriebs im US-Markt, ein grundsätzlicher Einstellungsstopp mit Ausnahme von Ersatzbesetzungen, die Erweiterung des Cloud-Angebots um eine Einstiegsoption mit reduziertem Leistungsumfang, Effizienzmaßnahmen zur Senkung von Infrastrukturkosten sowie die Fortsetzung der Maßnahmen zur Prozessoptimierung im Servicegeschäft. Bei letzterem zeigt sich in den ersten neun Monaten eine weitere Erholung. Die Erlöse in dem Bereich liegen um 9 % über dem Vorjahreswert. Dies zeigt, dass unsere strukturellen Verbesserungsmaßnahmen und die eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz in der Projektabwicklung greifen, was zu einer stabileren Auslastung unseres Serviceteams führt.

Ein nicht zu unterschätzender Faktor, auch im Wettbewerb um neue Cloud-Kunden, sind höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Mit der internationalen Norm ISO 27001 haben wir die Intershop Cloud Operations erfolgreich zertifizieren lassen und damit die Bestätigung erhalten, dass die Prozesse in unserem Kerngeschäft alle Anforderungen an Sicherheit und Professionalität vollumfänglich erfüllen.

Wesentlicher Treiber unseres Wachstums ist und bleibt unser Europa-Geschäft, das mit 11 % erneut zulegen konnte. Dagegen blieben der US-Markt und APAC aktuell aufgrund fehlender neuer Cloud- und Serviceaufträge hinter unseren Erwartungen zurück.

Dass wir in einem zunehmend umkämpften Markt mit einer leistungsstarken Omnichannel-Plattform unverändert zu den technologisch führenden Anbietern zählen, zeigen die erneuten Auszeichnungen im Paradigm B2B Report sowie im B2B-Marktmonitor.

Trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Ziele für das Gesamtjahr 2023 erreichen werden und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße


Markus Klahn


Petra Stappenbeck

Konzernkennzahlen

in TEUR	9-Monate 2023	9-Monate 2022	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	13.898	18.702	-26 %
Net New ARR	1.254	2.900	-57 %
Umsatz	28.643	27.559	4 %
EBIT	-1.493	-1.085	-38 %
UMSATZ			
Umsatzerlöse	28.643	27.559	4 %
Lizenzen und Wartung	6.381	7.590	-16 %
Cloud und Subscription	11.799	10.350	14 %
Serviceumsätze	10.463	9.619	9 %
Umsatz Europa	20.944	18.854	11 %
Umsatz USA	5.225	5.787	-10 %
Umsatz Asien/Pazifik	2.474	2.918	-15 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	16.497	15.318	8 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.146	12.241	-1 %
Bruttomarge	42 %	44 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	13.639	13.326	2 %
Forschung und Entwicklung	5.204	5.253	-1 %
Vertrieb und Marketing	6.152	5.891	4 %
Allgemeine Verwaltungskosten	2.443	2.481	-2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-160	-299	-46 %
EBIT	-1.493	-1.085	-38 %
EBIT-Marge	-5 %	-4 %	
EBITDA	1.068	1.348	-21 %
EBITDA-Marge	4 %	5 %	
Periodenergebnis	-1.941	-1.499	-29 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,13	-0,11	-
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	12.700	15.782	-20 %
Eigenkapitalquote	33 %	36 %	
Bilanzsumme	37.943	43.241	-12 %
Langfristige Vermögenswerte	23.660	25.421	-7 %
Kurzfristige Vermögenswerte	14.283	17.820	-20 %
Langfristige Schulden	12.977	15.883	-18 %
Kurzfristige Schulden	12.266	11.576	6 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	8.592	10.490	-18 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	752	240	213 %
Abschreibungen	2.561	2.433	5 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-910	-3.098	-71 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	-1.652	1.032	-
MITARBEITER	307	299	3 %

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 verzeichnete der Intershop-Konzern insgesamt einen Umsatz von 28,6 Mio. Euro, was einem Wachstum von 4 % im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 27,6 Mio. Euro) entspricht. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verzeichnete einen Rückgang und belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Grund für das schwächere Ergebnis war die zu geringe Gesamtumsatzdynamik innerhalb eines herausfordernden Wirtschaftsumfelds.

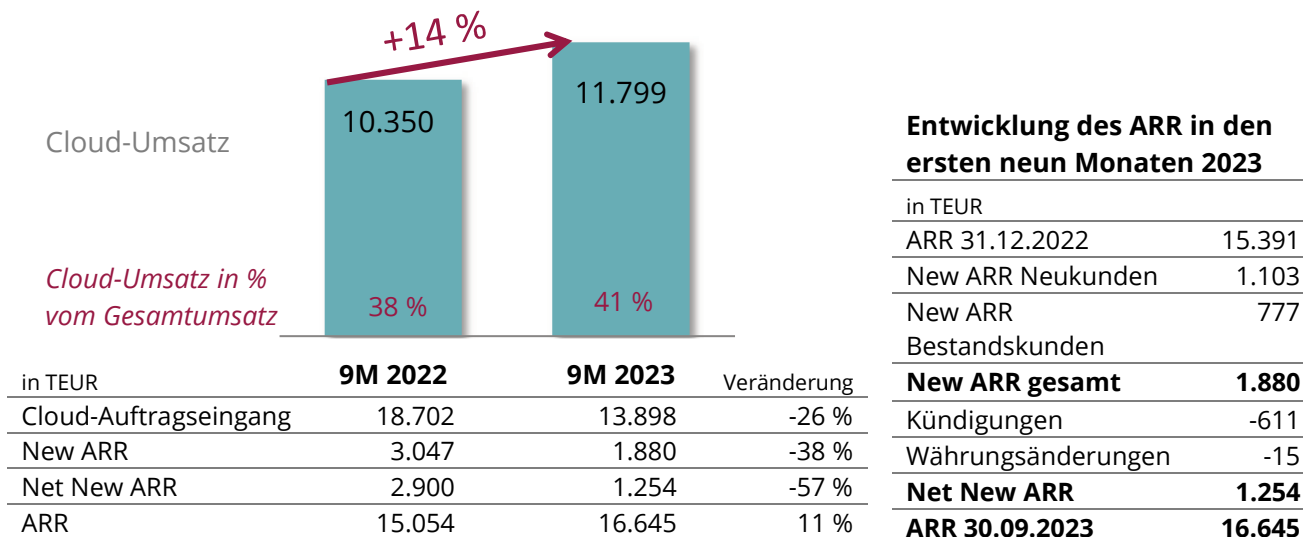
In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	13.898	18.702	-26 %
Net New ARR	1.254	2.900	-57 %
Umsatz	28.643	27.559	4 %
EBIT	-1.493	-1.085	-38 %

Weiterer Ausbau des Cloud-Geschäfts: Umsatzanteil und Cloud-Marge steigen, Neugeschäft nach neun Monaten unter Vorjahr

Der Cloud-Auftragseingang verzeichnete in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 einen Rückgang um 26 % und belief sich auf 13,9 Mio. Euro. Dies ist neben der Investitionszurückhaltung infolge des eingetrübten Wirtschaftsklimas auch auf den außerordentlich hohen Cloud-Auftragseingang des Vorjahres zurückzuführen (Vorjahr: +65 % auf 18,7 Mio. Euro). Insgesamt entfielen in den ersten neun Monaten beim Auftragseingang 6,5 Mio. Euro auf 6 Neukunden und 7,4 Mio. Euro auf Bestandskunden. Der New ARR verminderte sich um 38 % auf 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro), wovon 1,1 Mio. Euro auf Neukunden und 0,8 Mio. Euro auf Bestandskunden entfielen. Der Net New ARR (New ARR abzüglich Kündigungen und Währungsänderungen) verringerte sich um 57 % auf 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro). Ausschlaggebend für den Rückgang dieser Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war die zu geringe Anzahl an Neukunden im Cloud-Geschäft. Die Gründe hierfür liegen in den deutlich längeren Entscheidungszeiträumen, der allgemeinen Investitionszurückhaltung am Markt durch die aktuelle Wirtschaftslage sowie den Verzögerungen in Investitionsentscheidungen. Die Erlöse aus dem Cloud-Geschäft konnten hingegen um 14 % auf 11,8 Mio. Euro (Vorjahr: 10,4 Mio. Euro) gesteigert werden. Auch der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich um drei Prozentpunkte auf 41 % (Vorjahr: 38 %). Zudem verbesserte sich die Cloud-Marge um zwei Prozentpunkte auf 57 % (Vorjahr: 55 %). Darüber hinaus erreichte der jährlich wiederkehrende Umsatz (ARR) zum 30. September 2023 einen Betrag von 16,6 Mio. Euro, was einem Anstieg von 11 % entspricht (Vorjahr: 15,1 Mio. Euro).

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	28.643	27.559	4 %
Umsatzkosten	16.497	15.318	8 %
Bruttomarge	42 %	44 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	13.639	13.326	2 %
EBIT	-1.493	-1.085	-38 %
EBIT-Marge	-5 %	-4 %	
EBITDA	1.068	1.348	-21 %
EBITDA-Marge	4 %	5 %	
Periodenergebnis	-1.941	-1.499	-29 %

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 generierte der Intershop-Konzern **Umsätze** in Höhe von 28,6 Mio. Euro, was einer Steigerung um 4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 27,6 Mio. Euro) entspricht. Im dritten Quartal beliefen sich die Umsätze auf 9,2 Mio. Euro (Vorjahr: 9,0 Mio. Euro). Innerhalb der Hauptgruppe **Software und Cloud** stiegen die Erlöse um 1 % auf 18,2 Mio. Euro (Vorjahr: 17,9 Mio. Euro). Die Umsätze aus dem Geschäft mit **Lizenzen und Wartung** reduzierten sich erwartungsgemäß um 16 % auf 6,4 Mio. Euro (Vorjahr: 7,6 Mio. Euro). Im Bereich **Cloud und Subscription** hingegen konnte der Intershop-Konzern sein Wachstum fortsetzen und erzielte Erlöse in Höhe von 11,8 Mio. Euro (Vorjahr: 10,4 Mio. Euro), ein Plus von 14 %. Auch die **Serviceumsätze** entwickelten sich positiv: Diese stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um 9 % auf 10,5 Mio. Euro (Vorjahr: 9,6 Mio. Euro). Neben neuen Aufträgen machten sich hier auch die von Intershop durchgeführten Strukturmaßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Projektabwicklung bezahlt, die Mitte letzten Jahres initiiert wurden. Zwischen Januar und September des Jahres 2023 erhöhte sich der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz auf 37 % (Vorjahr: 35 %).

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	18.180	17.940	1 %
Lizenzen und Wartung	6.381	7.590	-16 %
Lizenzen	1.055	1.750	-40 %
Wartung	5.326	5.840	-9 %
Cloud und Subscription	11.799	10.350	14 %
Serviceumsätze	10.463	9.619	9 %
Gesamtumsatzerlöse	28.643	27.559	4 %

Europa bleibt die vorherrschende Umsatzregion für Intershop. Im Verlauf der ersten drei Quartale 2023 konnte der Konzern hier ein Wachstum von 11 % verzeichnen, was Umsatzerlösen in Höhe von 21,0 Mio. Euro entspricht (Vorjahr: 18,9 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz belief sich auf 73 % (Vorjahr: 68 %). Im US-Markt hingegen blieb Intershop mit einem Umsatzrückgang von 10 % auf 5,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro) hinter den Erwartungen zurück. Dies entspricht einem Anteil von 18 % am Gesamtumsatz. Die Region Asien-Pazifik verzeichnete ebenfalls einen Rückgang von 15 % auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro), was einen Anteil von 9 % am Gesamtumsatz ausmachte.

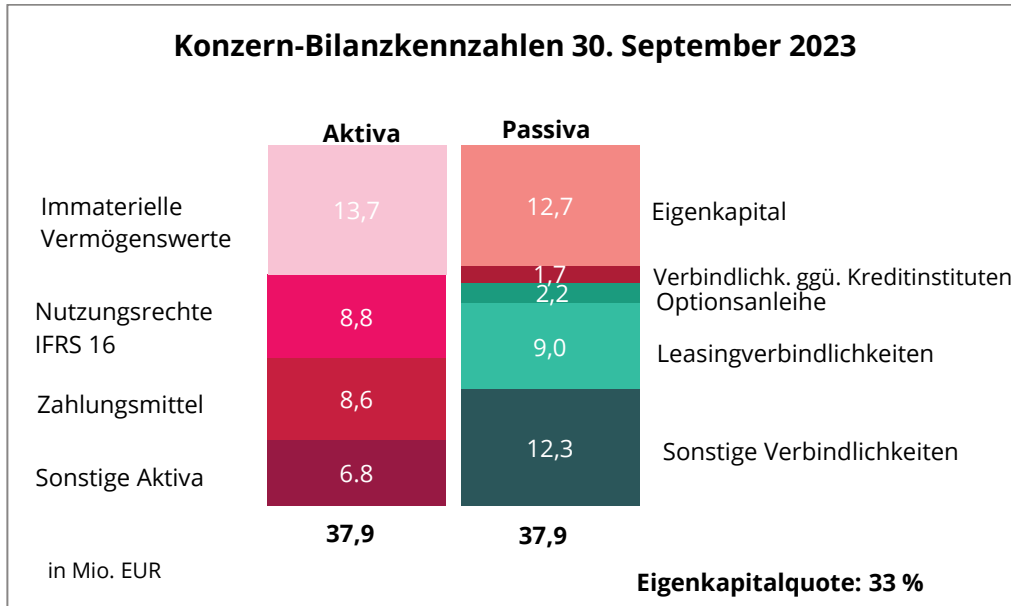
Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** verringerte sich im Berichtszeitraum geringfügig um 1 % auf 12,1 Mio. Euro (Vorjahr: 12,3 Mio. Euro). Die **Bruttomarge** fiel um zwei Prozentpunkte auf 42 %. Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** erhöhten sich um zwei Prozent auf 13,6 Mio. Euro (Vorjahr: 13,3 Mio. Euro). Im Bereich Forschung und Entwicklung reduzierten sich die Kosten leicht um 1 % auf 5,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro). Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4 % auf 6,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,9 Mio. Euro). Die allgemeinen Verwaltungskosten nahmen um 2 % ab und betrugen 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen auf 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro) zurück. Insgesamt lagen die Gesamtkosten (Umsatzkosten und betriebliche Aufwendungen/Erträge) bei 30,1 Mio. Euro (Vorjahr: 28,6 Mio. Euro), was einem Anstieg von 5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Dabei verzeichnete der Intershop-Konzern einen Verlust vor Zinsen und Steuern im dritten Quartal 2023 von 0,7 Mio. Euro. Das **operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)** belief sich im Neun-Monats-Berichtszeitraum auf 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Das Periodenergebnis (**Ergebnis nach Steuern**) verschlechterte sich auf -1,9 Mio. Euro (Vorjahr: -1,5 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,13 Euro entspricht (Vorjahr: -0,11 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2023 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns bei 37,9 Mio. Euro und damit 8 % unter dem Wert zum Jahresende 2022. Auf der **Aktivseite** verringerten sich die langfristigen Vermögenswerte um 5 % auf 23,7 Mio. Euro aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Nutzungsrechte. Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen um 12 % auf 14,3 Mio. Euro zurück. Dabei war insbesondere der Rückgang der liquiden Mittel von 10,5 Mio. auf 8,6 Mio. Euro maßgebend.

Auf der **Passivseite** reduzierte sich das Eigenkapital auf 12,7 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 13,9 Mio. Euro), was vorrangig auf das negative Ergebnis der ersten neun Monate des Jahres 2023 zurückzuführen ist. Zugleich erhöhte sich das Gezeichnete Kapital um 3 % auf 14,6 Mio. Euro und die Kapitalrücklage um 18 % auf 3,0 Mio. Euro durch die Teilausübung der Optionsanleihe. Im Januar 2023 wurde die Option über 388.127 Aktien aus den im Juli 2020 von Intershop im Rahmen einer Optionsanleihe ausgegebenen Optionsscheinen teilweise ausgeübt und damit insgesamt 388.127 neu ausgegebene, auf den Inhaber lautende Stückaktien der INTERSHOP Communications AG zum Preis von 2,19 Euro je Aktie bezogen. Der durch die Optionsausübung zugeflossene Bruttoemissionserlös in Höhe von 0,85 Mio. Euro wurde von Intershop für die Rückzahlung der gleichzeitig gekündigten Optionsanleihe verwendet. Die langfristigen Schulden verringerten sich zum Stichtag 30. September 2023 um 13 % auf 13,0 Mio. Euro. Dies war im Wesentlichen bedingt durch die Teilrückzahlung der Optionsanleihe, die Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie von Leasingverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich auf 12,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 12,5 Mio. Euro) durch den Rückgang der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Umsatzabgrenzungsposten. Die **Eigenkapitalquote** lag zum Zwischenbilanzstichtag mit 33 % leicht unter dem 31. Dezember 2022 von 34 %.



Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 0,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2023 nach 0,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf 0,9 Mio. Euro, nachdem im Vorjahreszeitraum noch akquisitionsbedingt 3,1 Mio. Euro zu Buche standen. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit lag bei 1,7 Mio. Euro, im Wesentlichen bedingt durch die Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten und die Tilgungsraten für ein Darlehen. Insgesamt verringerten sich die liquiden Mittel zum Ende des dritten Quartals 2023 um 18 % auf 8,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 10,5 Mio. Euro).

Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Jahresbeginn 2023 hat Intershop den Vorstand um ein zusätzliches Mitglied erweitert. Die Bestellung von Petra Stappenbeck durch den Aufsichtsrat erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2023. Sie hat die Funktion des Chief Financial Officers übernommen.

Im Mai 2023 wählte die ordentliche Hauptversammlung Frank Fischer, Vorstandsvorsitzender der Shareholder Value Management AG und langjähriger Vertreter der Ankeraktionäre der INTERSHOP Communications AG, als Mitglied des Aufsichtsrats. Frank Fischer ist bereits seit Dezember 2022 gerichtlich bestelltes Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Personal

Zum 30. September 2023 beschäftigte der Intershop-Konzern weltweit 307 Vollzeitbeschäftigte. Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31. Dezember 2022 ist dies ein Anstieg um zehn Mitarbeiter.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	230	226	229
Vertrieb und Marketing	50	43	40
Allgemeine Verwaltung	27	28	30
	307	297	299

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

Zum Stichtag am 30. September 2023 waren mit 265 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 86 % der Belegschaft in Europa beschäftigt. Auf die Region Asien-Pazifik entfielen 25 Beschäftigte (8 %), in den USA lag der Anteil mit 17 Beschäftigten bei 6 %.

Ausblick

Obwohl sich die Weltwirtschaft in diesem Jahr stabilisiert und die Inflation von ihren Höchstständen im letzten Jahr zurückgegangen ist, ist es noch zu früh, um von einer echten Wiederbelebung zu sprechen. So wird sich das globale Wachstum gemäß IWF-Prognose von 3,0 % im Jahr 2023 auf 2,9 % im Jahr 2024 noch einmal leicht abschwächen. Für die Industrieländer wird eine Abschwächung von 1,5 % im Jahr 2023 auf 1,4 % im Jahr 2024 erwartet.

Für die IT-Branche sind die Prognosen nach Einschätzung des US-Analysehauses Gartner deutlich positiver. So rechnet Gartner für das Jahr 2023 mit weltweiten IT-Ausgaben von rund 4,7 Billionen US-Dollar. Dies entspräche einer Steigerung von 4,3 % gegenüber 2022. 2024, so die Prognose, könnten die weltweiten IT-Ausgaben erstmals die Marke von 5 Billionen US-Dollar überschreiten. Vor allem Cloud-Services sollen weiter an Fahrt gewinnen. Für das Jahr 2023 erwartet Gartner ein Wachstum der Cloud-Erlöse um 21,7 %. Der B2B E-Commerce-Markt soll nach Angaben von Research and Markets bis 2028 jährlich um durchschnittlich 18,7 % zulegen.


Intershop hat in den ersten neun Monaten 2023 das Cloud-Geschäft weiterhin konsequent ausgebaut. Auch der Servicebereich kehrte zurück in den Wachstumsmodus. Allerdings bleiben die Umsatzdynamik und die Auftragseingänge insgesamt zu gering, um wieder positive Ergebnisse zu erzielen. Infolgedessen musste die im Geschäftsbericht 2022 avisierte Prognose für das Gesamtjahr 2023 im Juli angepasst werden. Ursprünglich war ein Anstieg der Umsatzerlöse von mehr als 10 %, ein ausgeglichenes operatives Ergebnis (EBIT) sowie eine Steigerung des Cloud-Auftragseingangs und des Net New ARR von jeweils über 10 % erwartet worden.

In Reaktion auf die weiterhin negativen Ergebnisse und das unter den Erwartungen liegende Neugeschäft, hat der Vorstand im Jahresverlauf ein Value Creation Program (VCP), welches Wertsteigerungspotenziale identifiziert und analysiert und die Unternehmensprozesse verbessern soll, installiert und im dritten Quartal weiter intensiviert.

Basierend auf der angepassten Prognose rechnet der Vorstand nunmehr mit einem leichten Umsatzwachstum, ein negativen, im Vergleich zum Vorjahr jedoch verbesserten EBIT (Vorjahr: -2,9 Mio. Euro) sowie einem Cloud-Auftragseingang in Höhe von 24,0 Mio. Euro bis 26,0 Mio. Euro (Vorjahr: 25,9 Mio. Euro) und einem Net New ARR von 1,5 Mio. Euro bis 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro).

Jena, 23. Oktober 2023

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft



Markus Klahn



Petra Stappenbeck

Konzernbilanz

in TEUR	30. September 2023	31. Dezember 2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.652	14.385
Sachanlagen	484	531
Nutzungsrechte IFRS 16	8.752	9.287
Sonstige langfristige Vermögenswerte	422	401
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	246	249
Latente Steuern	104	109
	23.660	24.962
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.324	4.901
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.367	919
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.592	10.471
	14.283	16.291
Summe AKTIVA	37.943	41.253
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.582	14.194
Kapitalrücklagen	3.030	2.575
Andere Rücklagen	-4.912	-2.915
	12.700	13.854
Langfristige Schulden		
Optionsanleihe	2.221	3.081
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.244	1.617
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	7.501	8.067
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.011	2.168
	12.977	14.933
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	246	368
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	497	497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.994	1.676
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	35	60
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.516	1.428
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.113	3.466
Umsatzabgrenzungsposten	4.865	4.971
	12.266	12.466
Summe PASSIVA	37.943	41.253

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Juli bis 30. September		1. Januar bis 30. September	
	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse				
Software und Cloud Umsätze	5.833	5.920	18.180	17.940
Serviceumsätze	3.413	3.118	10.463	9.619
	9.246	9.038	28.643	27.559
Umsatzkosten				
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.810	-2.388	-8.203	-7.038
Serviceumsatzkosten	-2.696	-2.981	-8.294	-8.280
	-5.506	-5.369	-16.497	-15.318
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.740	3.669	12.146	12.241
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-1.699	-1.620	-5.204	-5.253
Vertrieb und Marketing	-2.009	-1.853	-6.152	-5.891
Allgemeine Verwaltungskosten	-796	-826	-2.443	-2.481
Sonstige betriebliche Erträge	100	102	267	374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14	-32	-107	-75
	-4.418	-4.229	-13.639	-13.326
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-678	-560	-1.493	-1.085
Zinserträge	21	1	25	1
Zinsaufwendungen	-123	-101	-400	-283
Finanzergebnis	-102	-100	-375	-282
Ergebnis vor Steuern	-780	-660	-1.868	-1.367
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	-22	-73	-132
Ergebnis nach Steuern	-794	-682	-1.941	-1.499
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	27	68	-56	156
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	27	68	-56	156
Gesamtergebnis	-767	-614	-1.997	-1.343
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,05	-0,05	-0,13	-0,11

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. September	
	2023	2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-1.868	-1.367
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	375	282
Abschreibungen	2.561	2.433
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	32	-99
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	564	-648
Sonstige Vermögenswerte	-497	-678
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-125	229
Umsatzabgrenzungsposten	-99	322
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	943	474
Erhaltene Zinsen	25	0
Gezahlte Zinsen	-114	-111
Erhaltene Ertragsteuern	0	3
Gezahlte Ertragsteuern	-102	-126
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	752	240
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-483	-2.326
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-127	-106
Einzahlungen aus dem Verkauf von Minderheitsanteilen	0	75
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	-300	-741
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-910	-3.098
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus Teilrückzahlung einer Optionsanleihe	-850	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	2.487
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-373	-249
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	850	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.279	-1.206
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.652	1.032
Wechselkursbedingte Änderungen	-69	107
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	-1.879	-1.719
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.471	12.209
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	8.592	10.490

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2023	14.194.164	14.194	2.575	-93	-4.944	2.122	13.854
Gesamtergebnis					-1.941	-56	-1.997
Ausgabe neuer Aktien	388.127	388	455				843
Stand 30.09.2023	14.582.291	14.582	3.030	-93	-6.885	2.066	12.700
Stand 01.01.2022	14.194.164	14.194	2.575	-93	-1.387	2.119	17.408
Gesamtergebnis					-1.499	156	-1.343
Änderung Beteiligungs- quote (IFRS 10.23)			-283				-283
Stand 30.09.2022	14.194.164	14.194	2.292	-93	-2.886	2.275	15.782

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

intershop[®]

Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG
Steinweg 10
D-07743 Jena
Tel. +49 3641 50 1000
E-Mail ir@intershop.de
www.intershop.de